

INHALT

	Seite
Einleitung: Sinn der Arbeit	7
I. Kapitel – Der Mensch in der industriellen Gesellschaft und sein Verhältnis zur Religion. Die Diagnose der heutigen Religionssoziologie	10
1. Die drei Grundtheorien über das Verhältnis Gesellschaft-Religion in der Religionssoziologie	10
2. Zum Begriff der „Säkularisierung“	11
a) Die Säkularisation als geschichtlicher Prozeß	11
b) Die Säkularisierung als philosophie- und kulturgeschichtliche Kategorie	12
c) Die Säkularisierung als zeitdiagnostische, soziologische Kategorie	13
3. Die Ursachen der Säkularisierung in der Sicht der neueren Religionssoziologie	15
a) Zunahme des rationalen Denkens	17
b) Bewußtsein von der „Machbarkeit“ der Dinge durch die Technik; Konsumdenken	19 23
c) Der gesellschaftliche und weltanschauliche Pluralismus	25
Der Abbau der sozialen Kontrolle	28
d) Die Urbanisierung der modernen Gesellschaft	30
e) „cultural lag“	34
II. Kapitel – Die zwei konträren Interpretationen der Säkularisierung innerhalb der Religions- soziologie	37
1. Beurteilung der Säkularisierung als einer Ursache der Verfallserscheinungen der Religio- sität in der Gegenwartsgesellschaft	38
2. Bewertung der Säkularisierung als einer Emanzipationsbewegung des menschlichen Selbst- und Weltverständnisses in der Gegenwartsgesellschaft	41
III. Kapitel – Die theologischen Hintergründe der verschiedenen Interpretationen von Säkularisierung	53
1. Die theologischen Implikationen der negativen Bewertung der Säkularisierung („Verfallstheorie“)	53

	Seite
2. Der theologisch-geistige Hintergrund für die positive Bewertung der Säkularisierung („Emanzipationstheorie“)	61
a) Die evangelische Säkularisierungstheologie:	61
– Bonhoeffer	61
– Gogarten	65
b) Die katholische Welttheologie:	72
– Rahner	72
– Metz	79
 Gesamtzusammenfassung	 83
 Pastoraltheologische Konsequenzen	 87
 Ausblick	 98
 Abkürzungen	 100
 Anmerkungen	 100
 Literatur	 114
 Personenregister	 119